

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Anton Mahdalik und Ing. Udo Guggenbichler, MSc betreffend „Finanzierungsbeteiligung beim Umbau des Gersthofer Platzls nach Bürgerbefragung“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 28.01.2021 zu Post 49

Das Prestigeprojekt der Umbau des Gersthofer Platzls der grünen Bezirksvorsteherin in Wien Währing hat bereits eine lange Geschichte und soll nun ohne gesamtheitliches Verkehrskonzept, ohne Einbindung der Bürger und vor allem ohne Einhaltung demokratisch abgestimmter und mehrheitlich angenommener Anträge umgesetzt werden.

Obwohl mehrere Anträge zur Durchführung einer Bürgerbefragung mehrheitlich mit jeweils den Stimmen von SPÖ, ÖVP und FPÖ angenommen wurden, versucht die grüne Bezirksvorsteherin, das von ihr als „alternativlos“ bezeichnete Umbauvorhaben unter Ausübung des Dirimierungsrechtes im Finanzausschuss durchzupeitschen.

Die Finanzierung des EUR 700.000.- teuren Prestigeprojektes soll laut Medienberichten zu 60% von der Stadt Wien erfolgen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität wird aufgefordert, die Finanzierungsbeteiligung an dem höchst umstrittenen Umbau des Gersthofer Platzls an das Ergebnis der Bürgerbefragung zu koppeln.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.